

Dienstleistungsaus... - 109040-2010

15/04/2010 S73 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

D-Erlangen: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2010/S 73-109040

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Lebenshilfe Erlangen e.V.
Artilleriestraße 5
Kontakt: Verwaltung
z. H. Werner Fiedler
91052 Erlangen
DEUTSCHLAND
Tel. +49 9131506690
E-Mail: w.fiedler@lebenshilfe-erlangen.de
Fax +49 91315066979

Internet-Adresse(n)Hauptadresse des Auftraggebers www.lebenshilfe-erlangen.de**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches****Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Sonstiges Verein/ Schulträger
Gesundheit
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung 2010-2013.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 2
Hauptort der Dienstleistung Erlangen.
NUTS-Code DE252

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Beförderung geistig und körperlich behinderter Schüler.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60000000, 60000000, 60000000, 60000000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Regelmäßige Beförderung von geistig und körperlich behinderten Schülern z. T im Rollstuhl Montag bis Freitag während der Schulzeit. Im Einzelfall Sonderfahrten (Ausflüge, Schullandheim, Ferientagesstätte) Die Sonderfahrten sind nicht im Umfang enthalten und finden schwerpunktmäßig in den Ferien statt.

Bisher wurden gefahren:
Besetzt KM Jahr 152 400;
Anzahl Frühlinien 21;
Anzahl Mittagslinien 6;
Anzahl Abendlinien 20;
Umfang in Euro inkl. Busbegleitung 1 100 000 EUR (in 3 Jahren).
Der Umfang kann je nach Anzahl und Struktur der Schüler variieren.
ohne MwSt. 1 100 000 EUR

II.2.2) Optionen

Ja
Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption um weitere 12 Monate auf längstens 48 Monate unter Beibehaltung der angebotenen Preise.
Zahl der möglichen Verlängerungen 1

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 14.9.2010. Ende: 30.7.2013

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Schülerbeförderung Standort Schenkstraße

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung geistig und körperlich behinderter Schüler am Standort Schenkstraße 113 in 91052 Erlangen, DEUTSCHLAND.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60000000, 60000000, 60000000, 60000000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Regelmäßige Beförderung von geistig und körperlich behinderten Schülern z. T im Rollstuhl Montag bis Freitag während der Schulzeit. Im Einzelfall Sonderfahrten (Ausflüge, Schullandheim, Ferientagesstätte) Die Sonderfahrten sind nicht im Umfang enthalten und finden schwerpunktmäßig in den Ferien statt.

Bisher wurden gefahren:

Besetzt KM Jahr 92 400;

Anzahl Frühlinien 14;

Anzahl Mittagslinien 4;

Anzahl Abendlinien 13;

Umfang in Euro inkl. Busbegleitung 670 000 EUR.

ohne MwSt. 670 000 EUR

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Standort Schenkstraße 113 in 91052 Erlangen, DEUTSCHLAND.

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Schülerbeförderung Standort Anderlohrstraße

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Beförderung geistig und körperlich behinderter Schüler am Standort Anderlohrstraße.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60000000, 60000000, 60000000, 60000000

3) **MENGE ODER UMFANG**

Regelmäßige Beförderung von geistig und körperlich behinderten Schülern z. T im Rollstuhl Montag bis Freitag während der Schulzeit. Im Einzelfall Sonderfahrten (Ausflüge, Schullandheim, Ferientagesstätte) Die Sonderfahrten sind nicht im Umfang enthalten und finden schwerpunktmäßig in den Ferien statt.

Bisher wurden gefahren:

Besetzt KM Jahr 60 000;

Anzahl Frühlinien 7;

Anzahl Mittagslinien 2;

Anzahl Abendlinien 7;

Umfang in Euro inkl. Busbegleitung 430 000 EUR.

ohne MwSt. 430 000 EUR

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Standort Anderlohrstraße 31 in 91054 Erlangen, DEUTSCHLAND.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONENIII.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 50 000 EUR.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Ja

Eignungsvoraussetzung: zwingende 4jährige Erfahrung im Bereich der Beförderung körperlich und geistig behinderter Kinder und Jugendlicher, die vom Bieter mit der Angebotsabgabe zu dokumentieren ist (siehe dazu auch die nachfolgenden Teilnahmebedingungen).

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) über die Ausführung von Leistungen in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe der Leistungsorte und der Ansprechpartner vor Ort;

b) Referenzen (Empfehlungsschreiben) von mindestens drei öffentlichen Auftraggebern, für die der Bieter vergleichbare Leistungen in der Vergangenheit ausgeführt hat oder noch ausführt, inklusive der Benennung von Ansprechpartnern;

c) aktuelles TÜV/DEKRA-Zertifikat "Sicherer Kranken- und Behindertentransfer" (Kopie ist ausreichend) oder verbindliche Verpflichtungserklärung dazu, das Zertifikat bis zum Auftragsbeginn nachzureichen;

d) Eigenerklärung über Ausschlussgründe gemäß § 7 Nr. 5a-e VOL/A;

e) (gilt nur für Kaufleute:) die Eintragung in das Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) Umsatz des Bieters in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen;

b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

a) die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen;

b) der für die Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehende Fuhrpark, gegliedert nach der Fahrzeugart;

c) das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHRENIV.1) **VERFAHRENSART**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Die Unterlagen sind kostenpflichtig
Preis 25 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise: Überweisung mit Angabe des Zahlungsgrundes "Ausschreibung Fahrpläne 2010" auf das folgende Konto:
Sparkasse Erlangen.
Kto.-Nr. 10-000 502.
BLZ 763 500 00.
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**
30.6.2010 - 10:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
Bis 31.12.2010
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 30.6.2010 - 10:00
Ort 91052 Erlangen, Artilleriestraße 5, 1. Stock, DEUTSCHLAND.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Promenade 27
91522 Ansbach
DEUTSCHLAND
Fax +49 981531-837
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**
- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
13.4.2010